

Ihre Spende an AMREF Austria ist steuerlich absetzbar!

AMREF Austria erfüllt als gemeinnütziger Verein die Kriterien der Spendenabsetzbarkeit des Finanzministeriums und ist auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger angeführt (Registrierungsnummer: SV1269).

Was bedeutet das für Sie?

Privatpersonen können im Rahmen ihrer Steuererklärung Spenden bis zu einer Höhe von 10 Prozent ihrer Vorjahreseinkünfte als Sonderausgabe geltend machen. Unternehmen können Spenden bis zu einer Höhe von 10 Prozent des Gewinns des letzten Wirtschaftsjahres als Betriebsausgabe von der Steuer absetzen. Als Belege gelten Ihre Einzahlungsbelege, Kontoauszüge mit Überweisungsaufträgen oder von AMREF Austria ausgestellte Spendenbestätigungen.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

AMREF Austria

Nonntaler Hauptstraße 61, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 840 101
office@amref.at
www.amref.at

Bankverbindungen:

UniCredit Bank Austria
IBAN: AT12 1100 0095 6555 5100 BIC: BKAUATWW

Hypo Salzburg
IBAN: AT85 5500 0002 1101 8700 BIC: SLHYAT2S

Volksbank Salzburg
IBAN: AT74 4501 0000 0011 1211 BIC: VBOEATWWSAL



Salzburger Nachrichten

Salzburger Nachrichten



RTS – Regional TV Salzburg

Als regionaler Fernsehsender für das ganze Bundesland Salzburg ist das RTS auf zwei ausgewählten Veranstaltungen der „Days of Dialogue 2015“ vor Ort. So bekommen Sie auch dann Einblick ins aktuelle Programm, wenn Sie nicht live dabei sein können. RTS ist 24 Stunden täglich über Salzburgs Kabelnetze empfangbar oder österreichweit auf A1 TV. Alle Beiträge gibt es auch online auf www.rts-salzburg.at.



Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg

Die Radiofabrik ist Salzburgs werbefreies Lokalradio, an dem alle mitgestalten können. In Workshops gibt es radio-journalistisches Know-how und viel Raum, sich auszuprobieren. Das unterstützt die Meinungsvielfalt quer durch alle Generationen, Kulturen und sozialen Gruppen – und bringt ein Musikprogramm abseits des Mainstream.

Auch, aber nicht nur während der „Days of Dialogue 2015“ berichtet die Radiofabrik rund um Afrika: Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr vermittelt Guy Mavar in seiner Sendung „Neuentdeckung Afrikas“ ein differenziertes Bild des Kontinents.

Am 6. und 20. Mai widmet sich auch das „Magazin um 5“ dem Thema Afrika und den „Days of Dialogue 2015“. Empfangen können Sie die Radiofabrik auf den Frequenzen 107,5 und 97,3 MHz, im Kabel der Salzburg AG 98,6 MHz und als Livestream auf www.radiofabrik.at, wo Sie auch weitere Informationen zu den Programmpunkten finden.

ARGEkultur Salzburg FR 10. April 2015, 19:30 Uhr

Im Rahmen der Filmtage Hunger. Macht. Profite. 7 werden österreichweit Filme über unser Agrar- und Ernährungssystem gezeigt. Das Ziel ist, die Ungerechtigkeiten sowie die Profiteure der industriellen Landwirtschaft sichtbar zu machen. Am 10. April macht die Veranstaltungsreihe auch in Salzburg halt. Im anschließenden Filmgespräch werden dem Wachstumswahn regionale Alternativen entgegengestellt und über Widerstand und Handlungsmöglichkeiten diskutiert.

Beitrag: €7,- Normalpreis / €5,- ermäßigt

Adresse:
ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

Mehr Informationen auf www.hungermachtprofite.at/p/salzburg.html

Friedensbüro Salzburg MI 15. April 2015, ab 14:00 Uhr

Workshop: Krieg im Namen des Islam?

Warum radikalisiert sich junge Menschen? Welche Rolle nehmen dabei die sozialen Medien ein? Wie könnte eine Deradikalisierung in Europa funktionieren? In einem dreistündigen Workshop gibt Dr. Thomas Schmidinger, Politikwissenschaftler sowie Kultur- und Sozialanthropologe der Universität Wien, Auskunft über diese und andere spannende Fragen.

Dauer: Von 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: UNIPARK Nonntal, SR 199
Anmeldungen unter 0662 873 931 oder per E-Mail an office@friedensbuero.at

Vortrag mit Diskussion: Hintergründe und aktuelle Entwicklungen

Die extremistische Organisation „Islamischer Staat“ kontrolliert heute große Teile Syriens und des Iraks. Doch wer ist IS überhaupt? Wie arbeitet die Organisation und warum ist sie so erfolgreich? Dr. Thomas Schmidinger klärt über die Hintergründe von IS auf und berichtet von eigenen Erfahrungen in Syrien und im Irak.

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: UNIPARK Nonntal, HS 1.004

Adresse:
UNIPARK Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg

BONDEKO Ort der Begegnung für eine Welt DO 16. April 2015, 9:00 bis 11:00 Uhr FR 17. April 2015, 10:00 bis 12:00 Uhr

DO, 16. April – Workshop für Schulklassen: „Afrika erleben“

Afrika mit allen Sinnen erleben: tanzen, singen, Spiele basteln, trommeln, sich afrikanisch kleiden und afrikanische Köstlichkeiten probieren – so lässt sich das bunte Leben dieses Kontinents lebendig erfahren. Schülerinnen und Schüler kommen Afrika mit seinen unterschiedlichen Kulturen, sozialen Problemen und unzähligen Möglichkeiten aktiv näher.

Alter: ab 8 Jahren, maximal eine Schulklasse pro Workshop

FR, 17. April – Workshop für Schulklassen: Regenwald als Lebensraum (Bokungu-Ikela)

Der Regenwald ist nicht nur in seiner Artenvielfalt von Flora und Fauna von großer Bedeutung sondern ist auch Lebensraum für viele Ureinwohner. Bei diesem Workshop gibt es Gelegenheit, Einblicke in die Lebensweise dieser Völker zu gewinnen und deren Lebensraum kennen zu lernen.

Alter: ab 10 Jahren, maximal eine Schulklasse pro Workshop
Beitrag: € 2,- pro Schülerin und Schüler
Anmeldungen unter 0662 432 901 121

Adresse:
Bondeko, Missionshaus Liefering, Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg

Mehr Informationen auf www.bondeko.org oder per E-Mail an bondeko@msc-salzburg.at

Monu&Monu in MATOMBO FR 1. Mai bis SO 3. Mai 2015

Terrakotta-Workshop Formen von Figuren, Schmuck und Schalen

In Westafrika reicht die Tradition der Verwendung von Terrakotta für das Modellieren von Skulpturen über 2.500 Jahre zurück. Die im heutigen Nord-Nigeria gelegene Hochkultur der Nok dient neben den noch in Mali hergestellten Clay-Beads und den wunderbaren Ton-Arbeiten der Bamun, Nupe und anderen Völkern aus der Region südlich der Sahara als Inspiration für diesen 3-tägigen Workshop.

Beitrag: € 100,- pro Tag
Anmeldungen unter 0676 661 4205 oder per E-Mail an matombo@monuandmonu.com

Adresse:
Galerie Matombo, Pfeifergasse 9A, 5020 Salzburg

Mehr Informationen auf www.monuandmonu.com

Haus der Natur DI 12. Mai 2015, 19:00 Uhr

Die 50 Schätze von Kenia Zwischen Wiege der Menschheit und Masai Mara Neue Live-Reportage von Hartmut Fiebig

Seine Vision, anlässlich der 50-jährigen Unabhängigkeit von Kenia, die 50 größten Schätze des Landes aufzufinden und zu dokumentieren, lässt Hartmut Fiebig im Mai 2011 für unbestimmte Zeit nach Ostafrika auswandern. Kreuz und quer reist der Ehrenbotschafter durch Wüsten, Savannen und Regenwälder, besteigt die höchsten Berge und dokumentiert die berühmten Strände und Nationalparks ebenso wie die ungezählten, unbekanntesten Attraktionen Kenias. Erleben auch Sie Kenia als Land abseits von allen Klischees.
www.hartmut-fiebig.de

Eintritt frei, es wird um Spenden für die Projekte von AMREF und AMREFs „Flying Doctors“ gebeten.

Adresse:
Haus der Natur, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg



Mehr Informationen unter 0662 840 101 (AMREF Austria) oder per E-Mail an office@amref.at

Monu&Monu in MATOMBO DO 14. Mai 2015, 14:00 Uhr

Die Galerie MATOMBO lädt am 14. Mai zu einer Führung durch die Shona-Skulpturenrenaissanceausstellung im Botanischen Garten der Universität Salzburg ein. Dort werden ganzjährig Skulpturen aus Simbabwe ausgestellt, die mit ihrem Charme und ihrer künstlerisch hochwertigen Verarbeitung die Besucher begeistern. Die Geschichten ihrer Entstehung, ihrer Meister und ihres oftmals mystischen Ursprungs werden in dieser 50-minütigen Führung beleuchtet.

Adresse:
Haupteingang zum Botanischen Garten
Hellbrunnerstrasse 34, 5020 Salzburg

Mehr Informationen auf www.monuandmonu.com, unter 0676 661 4205 oder per E-Mail an matombo@monuandmonu.com

Afro-Asiatisches Institut
DO 21. Mai 2015, 19:00 Uhr

Vortrag mit Diskussion: No Fish for Senegal?
Fishing for Food Security

Im Senegal leben hunderttausende Menschen von der Fischerei. Doch seit Jahren gibt es zu wenig Fisch in den westafrikanischen Gewässern. Vor der Küste des Senegal fischen große Fangflotten aus Russland, China und der EU oft unerlaubt. Damit der Fisch nicht eines Tages verschwindet und sich die schwierige Ernährungssituation in der Region verbessert, müssen sich alle an seinem Schutz beteiligen. Referent Mamadou Faye stellt in seinem Vortrag sein Herkunftsland vor und spricht über die Probleme und Perspektiven von Fischerei und Ernährungssicherheit im Senegal.

Sprache: Englisch, bei der Diskussion ist eine Übersetzung möglich
Ort: Clubraum im Erdgeschoss



Adresse:
Afro-Asiatisches Institut, Wiener Philharmonikergasse 2, 5020 Salzburg

Mehr Informationen auf www.aai-salzburg.at

Schloss Goldegg
Benefizkonzert MoZuluArt „Zulu Music Meets Mozart“
DO 21. Mai 2015, 20:00 Uhr

Drei Stimmen aus Zimbabwe und ein klassisches Piano verbinden Mozarts Musik mit der Musik und dem Tanz aus dem Süden Afrikas. Den originalen Gesangsstücken der Zulu, Ndebele und Xhosa verleiht das Klavier eine

ganz besondere Facette. Doch wie klingt „unser“ Mozart im charakteristischen Gesangsstil der südafrikanischen Regionen? MoZuluArt ist eine Referenz an ihn. Die in Wien lebenden Musiker Dumisani „Ramadu“, Blessings „Nqo“ Nkomo, Vusumuzu „Vusa“ Ndllovu (Gesang) und Roland Guggenbichler (Piano) wollen mit diesem Projekt ihre besondere Verbindung zu Österreich zum Ausdruck bringen.

Beitrag: € 22,- / € 18,- Mitglieder Ö1 / € 10,- Jugend unter 18
Die Förderer des Kulturvereins werden um einen freiwilligen Beitrag ersucht: für AMREF und die von Ebola Betroffenen in Westafrika



Adresse:
Kultur- und Seminarzentrum Schloss Goldegg, Hofmark 1, 5622 Goldegg

Mehr Informationen auf www.schlossgoldegg.at, unter 06415 823 40 oder per E-Mail an schlossgoldegg@aon.at

DAS KINO
DO 11. Juni 2015, 19:00 Uhr

Filmvorführung:
Black Survivors of the Holocaust



Die Dokumentation zeigt die wenig bekannte Geschichte von etwa 24.000 afrikanischen und afrodeutschen Männern, Frauen und Kindern, die zur Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland lebten. Mit bisher ungesesehenen historischen Filmaufnahmen wird ihre Geschichte erzählt: von ihrem Leben vor der Machtergreifung, der Verfolgung während der Nazi-Herrschaft, von medizinischen Experimenten

und den Konzentrationslagern. Präsentiert wird der Film von Katharina Oguntoye, Historikerin mit deutsch-nigerianischen Wurzeln und Leiterin des Vereins „Joliba – Interkulturelles Netzwerk in Berlin e.V.“.
www.joliba.de

Adresse:
Das Kino, Giselakai 11, 5020 Salzburg

Mehr Informationen auf www.daskino.at, unter 0662 873 100 sowie bei AMREF Austria unter 0662 840 101

Monu&Monu in MATOMBO
FR 12. Juni 2015 bis SO 21. Juni 2015
Jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Steinbildhauer Workshop

Rizimo Chiwawa ist ein junger, aufstrebender Bildhauer aus Simbabwe. Im Juni wird Interessierten für zehn Tage die Möglichkeit geboten, mit der Hilfestellung des Bildhauers Skulpturen aus dem wunderschönen Serpentin aus Simbabwe zu erarbeiten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, sämtliche Arbeitsmaterialien und Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.

Ort: Stadtgärtnerei Nonntal
Beitrag: € 50,- pro Tag, zuzüglich Stein je Gewicht
Mindestteilnahme: 4 Tage
Anmeldungen unter 0676 661 4205 oder per E-Mail an matombo@monuandmonu.com

Adresse: Stadtgärtnerei Nonntal, Karl-Höllner-Straße 11, 5020 Salzburg

Mehr Informationen auf www.monuandmonu.com

Stiftskirche Mattsee –
Mattseer Diabelli-Sommer 2015
SO 5. Juli 2015, 11:15 Uhr

Benefizkonzert für AMREF
Jugendkammerorchester VIOLINISSIMO

Das bayrische Jugendkammerorchester VIOLINISSIMO unter der Leitung der Mozarteum-Absolventin Ulli Büsel spielt für den guten Zweck – für

AMREF „Flying Doctors“. Mit vier jungen Solistinnen und einem Solisten erklingt ein Programm mit beliebten Meisterstücken der Klassik und Romantik. Eigens für diese Tournee hat der bayerische Komponist Michael Ausserbauer eine Suite komponiert, welche klassische Tradition mit schwungvollem Jazz verbindet.

Beitrag: Kat. 1: € 35,- / Kat. 2: € 30,- / Kat. 3: € 15,-
Karten im Tourismusbüro Mattsee und an allen oeticket-Verkaufsstellen in Österreich sowie beim Diabelli Verein unter 0664 586 7517 erhältlich, Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.



Adresse:
Stiftskirche Mattsee, Stiftsplatz 1, 5163 Mattsee

Mehr Informationen auf www.diabellisommer.at

Monu&Monu in MATOMBO
SA 18. Juli 2015, 11:30 Uhr

Nick Monu: Lesung von Texten der
„Opera Wonyosi“ im Rahmen des Festes zur Festspieleröffnung

Eine Lesung von Textauszügen der „Opera Wonyosi“, einer 1977 uraufgeführten Adaption der Dreigroschenoper, die vom nigerianischen Literatur-Nobelpreisträger Wole Soyinka geschrieben wurde. Gelesen werden die Textauszüge von dem ebenso aus Nigeria stammenden Schauspieler Nick Monu, der Ensemblemitglied der Schaubühne Berlin und des Burgtheaters war und durch zahlreiche nationale sowie internationale Filmauftritte einem breiteren Publikum bekannt ist. **www.nickmonu.com**

Adresse:
Galerie Matombo, Pfeifergasse 9A, 5020 Salzburg

Mehr Informationen unter 0676 661 4205 oder per E-Mail an matombo@monuandmonu.com

Städtepartnerschaft Salzburg – Singida
Termine nach Vereinbarung

Workshops für Schülerinnen und Schüler:
Salzburg und Singida: 30 Jahre Partnerschaft

Seit 30 Jahren arbeitet Salzburg mit Singida (Tansania) in Ostafrika zusammen. Seither konnten viele spannende Projekte entwickelt und umgesetzt werden. Schülerinnen und Schüler erfahren in unterschiedlich kombinierbaren Themen-Modulen mehr über diese Zusammenarbeit, ihre Entwicklung und Hintergründe, über die Menschen in Singida und die herausfordernden Lebensbedingungen in diesem Land. Referent ist Gernot Himmelfreundpointner, Obmann Stv. der Städtepartnerschaft/Regionalkooperation Salzburg – Singida.



Adresse:
Städtepartnerschaft / Regionalkooperation Salzburg – Singida,
Ulrike-Geschwandtner-Straße 5 (ARGE Kultur), 5020 Salzburg

Mehr Informationen auf www.tanzania.at sowie **Anmeldungen** unter 0662 827 8123 oder per E-Mail an singida@tanzania.at

DAYS of
DIALOGUE
2015

DAS PROGRAMM
10. April bis 18. Juli



KAZURI

INTERSPORT BRÜNDL

PANNOBILE



Salzburger Nachrichten
www.salzburg.com

VOLKSBANK SALZBURG

vita club

DRUCKEREI ROSER

AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

KINO



MoZuluArt

VIOLINISSIMO



MASK MODELS

PALFINGER



Rahofer

out of home media